Realisierungs- und Ideenwettbewerb „Ortsmitte Margaretenstraße“ Krailling, 1. Preis: bbz landschaftsarchitekten berlin gmbh/Atelier PK, Berlin

Krailling

Die neue Ortsmitte Margaretenstraße

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Krailling,

mit der vorliegenden Broschüre möchten wir Sie über den aktuellen Stand sowie die bisherigen Schritte der Entwicklung in unserer Kraillinger Ortsmitte informieren. Bereits im Jahr 2011 wurde im Rahmen der sogenannten Ortsentwicklungsplanung die konzeptionelle Grundlage für die Weiterentwicklung der Gemeinde gelegt. Es wurde eng zusammen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern Kraillings definiert, welche Ziele insgesamt erreicht werden sollten und welche Rahmenbedingungen zu berücksichtigen sind. Unsere Ortsmitte mit der Margaretenstraße nahm im Zuge der Konzepterstellung stets eine wichtige Rolle ein.

Deutlich wurde: Wir benötigen eine attraktive Ortsmitte, die – unter Erhalt des bisherigen Charakters – Treffpunkt und Versorgungsschwerpunkt für die Bürgerinnen und Bürger und alle unsere Besucher ist. Zudem soll eine Verbesserung der Verkehrssituation in der Ortsmitte erreicht werden. Die intensive Befassung mit der Margaretenstraße geschieht auch vor dem Hintergrund des dringenden Sanierungsbedarfes, der sich vom Fahrbahnbelag bis in den Straßenunterbau fortsetzt. Nach zwei Jahren intensiver Planung liegt nun ein Vorentwurf vor, der den planerischen Rahmen für die Umbaumaßnahmen definiert.

In der ersten Jahreshälfte wird sich mit allen Beteiligten intensiv abgestimmt. Auf Basis der Vorentwurfsplanung erfolgt dann anschließend eine vertiefende Detail- bzw. Ausführungsplanung als Grundlage für die spätere Durchführung der baulichen Maßnahmen. Das noch junge Jahr wird dementsprechend ganz im Zeichen der Vorbereitung der konkreten Umbaumaßnahmen stehen. Gerade auch deshalb ist der Dialog mit Ihnen ein Punkt, welcher der Gemeinde und mir am Herzen liegt. Wir sind sehr bemüht, alle aufkommenden Fragen zur Planung und zum Bau im sachlichen Diskurs zu erörtern. Ich hoffe auf einen

weiteren regen und engagierten Austausch zur Entwicklung unserer schönen Gemeinde. Mein Dank gilt an dieser Stelle der Regierung von Oberbayern, die uns fachlich im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms unterstützt. Natürlich bedanke ich mich auch bei allen Mitgliedern des Kraillinger Gemeinderates sowie den einzelnen politischen Vereinigungen, die den bisherigen Prozess im Rahmen der Gremienarbeit aktiv, besonnen und zielorientiert begleitet haben. Ohne sie hätten die Weichen für die nun anstehenden Schritte durch die notwendigen Beschlüsse nicht so konsequent gestellt werden können.

Und nicht zuletzt möchte ich mich im Rahmen des Gemeinderates und der Verwaltung bei Ihnen bedanken: für Ihr Engagement für unsere Gemeinde und speziell für die Weiterentwicklung der Kraillinger Ortsmitte.

Ihre Christine Borst, Erste Bürgermeisterin

Blick auf den Paulhan-Platz

Realisierungs- und Ideenwettbewerb „Ortsmitte Margaretenstraße“ Krailling, 1. Preis: bbz landschaftsarchitekten berlin gmbh/Atelier PK, Berlin

Platz an der Würmterrasse

Ortsmitte Margaretenstraße Krailling
Der aktuelle Stand der Planungen

ENTWURFSIDEE

Ziel der Ortsmittenentwicklung in Krailling ist es, die Attraktivität der Margaretenstraße und ihrer angrenzenden Bereiche als Geschäfts-, Dienstleistungs- und Wohnstandort sowie als historisches Zentrum zu stärken. Die Margaretenstraße zwischen der Kraillinger Brauerei und der Margaretenkirche im Norden soll für Besucher und Nutzer als zentrale Achse neben dem Grünraum der Würm mit ihren Ufern stärker ablesbar werden. Hierzu besteht das Vorhaben, das Geschäfts- und Ortszentrum der Gemeinde Krailling über einen einheitlichen Belag visuell zusammenzufassen. Die Querverbindungen zwischen Margaretenstraße und Würm zielen auf die Verknüpfung der Straßenachse mit dem Grünraum der Würm ab. In der Ausführung der Umbaumaßnahmen ist es vorgesehen, dass besonders Wert auf eine durchgehende Gewährleistung der Barrierefreiheit gelegt wird.
Die Vorstellung der Planungen basiert auf dem aktuellen Stand der Vorentwurfsplanung. Anpassungen und Ergänzungen in einzelnen Teilbereichen sind möglich.

VERKEHR

Für den gesamten Straßenverlauf der nördlichen und südlichen Margaretenstraße ist zukünftig ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20-30 km/h vorgesehen. Nach aktuellem Planungsstand soll die Fahrbahn eine Breite von 5,50 m erhalten. Dies, wie auch der niveaugleiche Ausbau von Straße und Gehweg, hat sich bereits vielfach als wirksames Mittel der Geschwindigkeitsreduktion bewährt. Die Fahrbahn sowie die beidseitig niveaugleich ausgebauten und durch Entwässerungsrinnen abgegrenzten Gehwege zielen ebenfalls auf eine Verringerung der Geschwindigkeiten ab. Zur Verkehrsreduzierung in der Margaretenstraße wird eine Umleitung des Hauptverkehrs über die Pentenrieder Straße in die Gautinger Straße angestrebt. Parken ist an ausgewiesenen Stellen beidseitig der Margaretenstraße mal als Längs- und als Senkrechtparkplatz konzipiert. Das Aufstellen von Fahrradbügeln ist ausreichend und dezentral im Straßenraum geplant.

MATERIALIEN, AUSSTATTUNG

Die Planer schlagen als Belagsmaterialien im Sinne einer leichten Begeh- und Befahrbarkeit sowie einer möglichst geringen Lärmbelastung hochwertigen, robusten und langlebigen Naturstein vor. Granit soll in der Margaretenstraße als oberflächig gesägtes Großpflaster und als Kleinsteinpflaster auf den Plätzen eingesetzt werden. Als Abgrenzung zum Straßenraum fungieren Granitplatten. Auf Plätzen und an der Würm sind große Bankelemente und in angrenzenden Bereichen kleinere Parkbänke vorgesehen. Auf den Platzflächen werden sogenannte Unterflurmedienschächte geplant, um für die notwendige Versorgung bei Veranstaltungen zu sorgen. Abfallbehälter, Fahrradbügel sowie fest installierte Bodenhülsen für Christbäume zur Weihnachtszeit ergänzen das Bild.

BEPFLANZUNG

Das Bepflanzungskonzept in der Ortsmitte Krailling sieht verschiedene Varianten vor: Erhaltenswerte Bäume werden in die Umgestaltung der Ortsmitte integriert. Für Platzbäume sind Baumarten mit mittleren bis großen Kronen bis ca. 30 m Höhe vorgesehen, welche an die Standortbedingungen in der Ortsmitte angepasst sind. Für den Straßenraum eignen sich eher Bäume mittelgroßer Kronen. Auf Rasenflächen sieht die Planung kleinere Varianten mit einem breiten, schirmförmigen Blätterdach (bis ca. 20 m Höhe) und attraktiver Blüte im Frühjahr sowie einer Herbstfärbung vor.

BELEUCHTUNG

Die Lichtplanung zielt darauf ab, die Attraktivität der Ortsmitte Kraillings auch über das Medium Licht zu stärken. Energieeffizienz und ein schlichtes Erscheinungsbild sind vorrangige Auswahlkriterien für die neuen Beleuchtungselemente. Die Festlegung des Designs erfolgt in den folgenden Planungsphasen.

FÖRDERUNG & FINANZIERUNG

Auf Grund des bereits beschriebenen Sanierungsbedarfs für die Straße belaufen sich die aktuellen Kostenschätzungen für eine, als Minimalvariante zu bezeichnende Standardsanierung von Oberflächen und Unterbau mindestens auf ca. 2,4 Mio. Euro. Für eine funktionelle und gestalterische Aufwertung erhöhen sich die Kosten in Abhängigkeit von der abschließenden Entscheidung über die Materialwahl für die Straßenraumgestaltung um ca. 1,3 Mio. Euro bis 2,2 Mio. Euro. Das Bayerische Städtebauförderprogramm unterstützt dabei Maßnahmen, die als Mehrwert für die Öffentlichkeit über diverse Standardmaßnahmen hinausgehen mit einem Fördersatz von derzeit 60 %. Wichtig dabei auch, dass der Einbezug öffentlich wirksamer Privatflächen, wie z.B. Vorbereiche vor Einzelhandelsbetrieben oder gastronomischen Einrichtungen, in die Förderkulisse möglich ist.

TEILRÄUME

UMFELD DER MARGARETENKIRCHE

Ziel der Gestaltung des Vorplatzes der Margaretenkirche ist die Herstellung einer Sichtachse von der Margaretenstraße zur Kirche sowie die Verbesserung der Nutzbarkeit der Platzfläche für Veranstaltungen. Eine sogenannte Sandstreudecke und ein neu gesetzter Baum mit Rundbank stellen die Weichen für die Gestaltung des großzügigen Platzes. Voraussetzung für die angestrebte Gestaltung ist der Ausbau einer einheitlich geneigten Fläche. Der Einbezug angrenzender Haus- und Grundstückszugänge soll so erleichtert werden.

GARTEN AN DER WÜRM

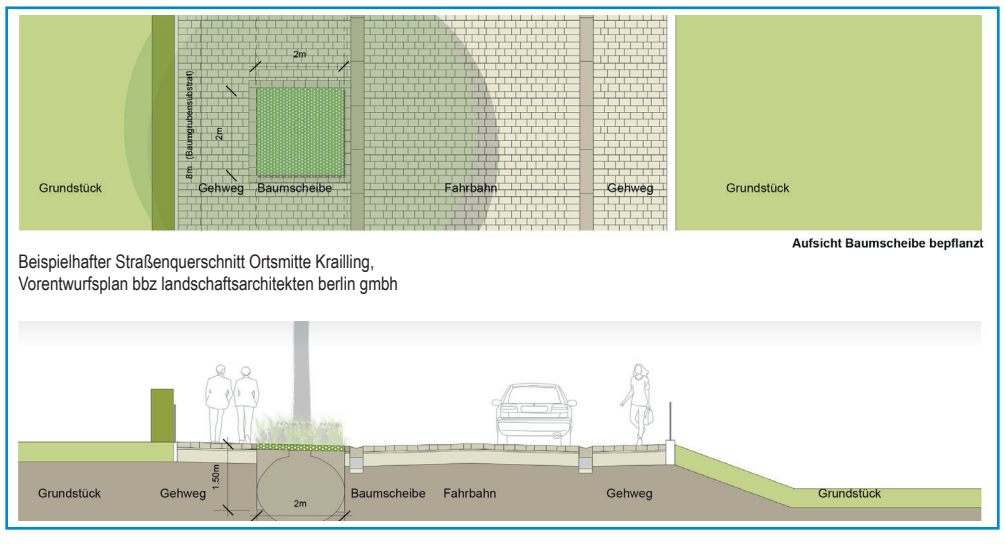
Der südlich des alten Rathauses gelegene Garten ist ein Bindeglied von der Hauptgeschäftsstraße hin zur Würm. Hier ist die Gestaltung eines attraktiven Rückzugsbereiches geplant. Direkt am Wasserspiegel soll eine aufgesetzte Holzterrasse entstehen. Zudem sind eine neue Bank auf einer großzügig angelegten Wiesenfläche mit Bäumen in Wassernähe und Stauden hin zur Margaretenstraße im Gespräch.

MARGARETENSTRASSE MITTE MIT PLATZ AM BRUNNEN

Die gesamte Margaretenstraße soll künftig durch wechselnde Reihen von Bäumen mit lichten Kronen und hohem Kronenansatz gesäumt werden. Auf dem Apothekenvorplatz wäre eine neue Platzfläche geplant. Hierzu werden derzeit mehrere Varianten erarbeitet, die es nun weiter zu verfeinern gilt. Der Josef-Bader-Brunnen ist dabei in die Planung integriert.

PAULHAN-PLATZ MIT BÜRGERWIESE

Als wichtigste Neuerung ist vorgesehen, den Paulhan-Platz zu einer großzügigen Platzfläche umzugestalten. Teilweise soll diese Fläche mit einem grünen (Blätter-)Dach versehen werden. Auf diese Weise würde für regelmäßig stattfindende Märkte und Festveranstaltungen sowie den Maibaum ein prominenter Raum im zentralen Geschäftsbereich geschaffen. Passend dazu bietet sich für die östliche Platzseite eine Sandstreudecke als Bodenbelag an, um eine zukünftige Marktnutzung zu ermöglichen. Im westlichen Bereich wurde in den Plänen eine von Stauden gesäumte Rasenfläche konkretisiert. Neue Bäume könnten hier den Bestand ergänzen. Der umgestaltete Paulhan-Platz wird somit als attraktiver Auftaktbereich zur neuen Kraillinger Ortsmitte geplant, der gleichzeitig viele Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten bietet.



Beispielhafter Straßenquerschnitt Ortsmitte Krailling,
Vorentwurfsplan bbz landschaftsarchitekten berlin gmbh

Der bisherige Weg

Seit Beginn der Ortsentwicklungsplanung wurden bereits zahlreiche wichtige Schritte getan, die heute zu einer nahezu abgeschlossenen Vorentwurfsplanung geführt haben. Im Folgenden sind die wichtigsten Meilensteine zusammengestellt. Diese sind im Detail auch nachzulesen auf der Gemeindehomepage unter http://www.krailling.de/ortsentwicklung.php.

Garten der Stille im Sommer 2016, Spatenstich für das Projekt 2015, Fotos: Gemeinde Krailling

1 Konzept Ortsentwicklungsplanung Krailling

Die Kraillinger Ortsentwicklungsplanung wurde ab dem Jahr 2011 in einem offenen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Ziel war es, auf Grundlage einer Gesamtbetrachtung übergeordnete Entwicklungsziele und Handlungsstrategien für Krailling zu erarbeiten. Diese Ergebnisse fließen als Basis unter anderem auch in Bebauungspläne ein. Als zentrale Handlungsfelder wurden, neben der Stärkung der Ortsmitte, die Standortsuche für den Bürgersaal, die bereits abgeschlossene Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes, die Entwicklungen in den Bereichen Sanftlwiese und Braun-Gelände sowie der Entwicklungsbereiche entlang der Würm definiert. Weitere wichtige Themen sind die Sicherung der Ortsränder in den Bereichen Sanatoriumswiese und Osthang sowie die Erschließung neuer Räume und Treffpunkte in der Gemeinde.Anfang bis Mitte des Jahres 2014 fand auf Basis der abgeschlossenen Ortsentwicklungsplanung ein Ideen- und Realisierungswettbewerb statt.

2 Ideen- und Realisierungswettbewerb

Wettbewerbsgegenstand war die Neugestaltung der Margaretenstraße, inklusive der Uferzonen an der Würm. Von 16 eingereichten Entwürfen gingen bbz landschaftsarchitekten und das Atelier PK Architekten, beide aus Berlin, als Wettbewerbsgewinner hervor. Die Siegerentwürfe sehen Sie auf der ersten Seite dieser Projektzeitung. 2. Preisträger war das Münchner Architektenbüro Neumann & Heinsdorff mit dem Landschaftsplaner Andreas Kicherer. Der 3. Preis ging an die Planergemeinschaft Zwischenräume mit dem Büro Thilo Mittag. Die Ergebnisse des Wettbewerbs bildeten die Grundlage für die Konkretisierung und planerische Vertiefung der nächsten Schritte zur Entwicklung der Ortsmitte.

Mitte 2015 beschloss der Gemeinderat bbz landschaftsarchitekten berlin mit den folgenden Planungsleistungen zu beauftragen. Gemeinsam wurde mit Blick auf den Umfang der Maßnahme die Zielsetzung der Aufnahme in das Bayerische Städtebauförderungsprogramm formuliert.

3 Erste bauliche Maßnahme: „Garten der Stille“

Der „Garten der Stille“ ist das Auftaktprojekt zur Neugestaltung der Ortsmitte in Krailling auf dem Gelände hinter der Margaretenkirche. Im Frühjahr 2012 konnten von der Gemeinde dazu der Kirchenvorplatz und die Grünfläche an der Würm angekauft werden. Mit dem Spatenstich am 01.10.2015 gab die Gemeinde zusammen mit der Regierung von Oberbayern, den Planern und der ausführenden Baufirma den Startschuss für den Umbauprozess. Der „Garten der Stille“ wertet den Uferbereich der Würm weiter auf und ist durch seine spezielle Lage seit seiner Eröffnung im Dezember 2015 ein ruhiger, vielleicht sogar meditativer Ort der Erholung, Entspannung und des Naturerlebnisses in der Ortsmitte. Das besondere Highlight wird in den Monaten April und Mai zu sehen sein, wenn 10.000 Blausterne erblühen und die Wiese in einen blauen Blumenteppich verwandeln.

4 Abstimmung der Planungen: Klausurtag Gemeinderat

Ein richtungsweisendes Projekt wie die Entwicklung der Ortsmitte Krailling erfordert eine aktive und intensive Befassung durch die politischen Vertreter. Dies ist im Rahmen von zahlreichen Gremiensitzungen und darüber hinaus geschehen. Insbesondere im Rahmen der Klausurtagung am 23.01.2016 konnten wichtige Weichen zur Konkretisierung der Planungsziele und Vorbereitung der baulichen Umsetzung gestellt werden. Im Fokus des Termins standen dabei die Abstimmung des Planungsstandes sowie die Erarbeitung zentraler Planungsgrundsätze. Besonders intensiv behandelt wurden auch aktuelle Fragestellungen zur konkreten Umsetzung, zu Varianten sowie zu Kostenaspekten und Verfahrensfragen. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die angestrebte intensive Beteiligung der Anlieger und der Bürger. Ebenso informierte sich der Gemeinderat in den Städten Eichenau, Penzberg und Starnberg über beispielhafte Umgestaltungen der dortigen Ortsmitten. Im Rahmen eines Workshops wurde der Vormittag reflektiert und die oben genannten Punkte erarbeitet. Die Ergebnisse des Tages flossen in den weiteren Planungsprozess ein.

5 Anlieger- und Bürgerinformationen

Wie soll die Ortsmitte in Krailling künftig aussehen? Diese Frage wurde am 16. und 17.03.2016 intensiv mit den Kraillinger Bürgerinnen und Bürgern sowie den Anliegern diskutiert. Das Interesse an beiden Veranstaltungen war dabei sehr groß. Insgesamt folgten über 180 Bürger der Einladung. Nach der Begrüßung durch die Erste Bürgermeisterin stellten die im bisherigen Prozess beteiligten Büros die zentralen Ergebnisse sowie den Planungsstand vor. Die Ideen zur neuen Ortsmitte wurden dabei insgesamt positiv aufgenommen, aber auch intensiv erörtert. Hinweise der Bürgerinnen und Bürger zur Planung konnten unmittelbar in den Planungsprozess integriert werden. Zusammenfassend zeichnete sich die Veranstaltung durch einen äußerst positiven und sachlichen Austausch aus.

Die gemeinsamen Diskussionen ergaben für die Planer wertvolle Hinweise zu den verschiedenen Ansprüchen in den Bereichen Wohnen, Aufenthalt, Arbeiten und Versorgen.

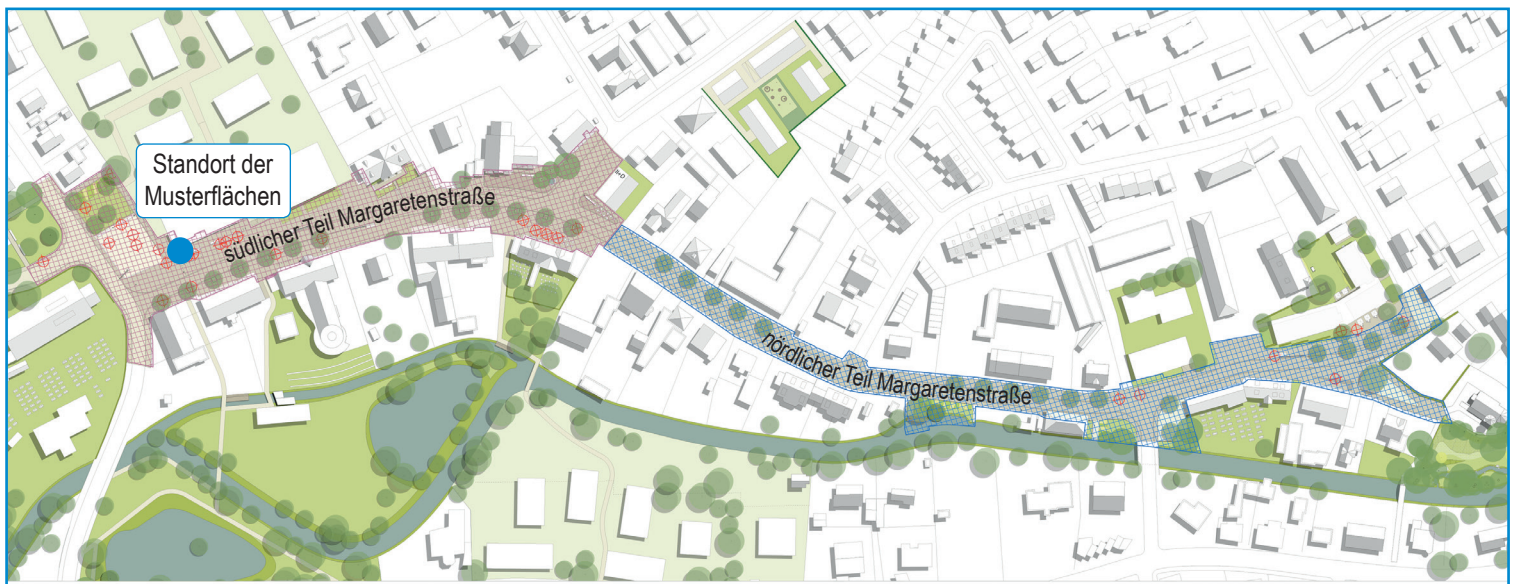
Bild oben: Gemeinderat informiert sich u.a. in Penzberg
Bilder rechts und unten: Großes Interesse bei der Bürgerinformation
Fotos: cima, Gemeinde Krailling

1. Preis – Würdigung der Jury

„Der erste Preis besticht durch seinen ruhig gegliederten und durchgehenden Straßenraum von der Pentenrieder Straße bis zur Margaretenstraße. Der Vorsitzende beschreibt die Planung als besonders sympathisch. Einen einheitlichen Straßenbelag aus Naturstein mit einer einseitigen Baumreihe ist vorgesehen. Auch der Vorschlag auf dem Paulhan-Platz eine offene Fläche für Veranstaltungen und die Situierung eines Wochenmarktes als Ergänzung zu den Ladennutzungen auszubilden, wird als positiv beurteilt. Die Maibaumwiese soll öffentliche Grünfläche bleiben, das Manhartgrundstück böte sich hingegen für eine Bebauung an. Hier schlägt der Siegerentwurf eine öffentliche Nutzung als Heimatmuseum oder Archiv vor. Bei der Einmündung zur Luitpoldstraße ist eine größere Freifläche mit angrenzendem Bürgertreff und Café vorgesehen.“

Die nächsten Schritte

Aufbauend auf dem, vom Gemeinderat am 25.10.2016 beschlossenen Vorentwurf des „Masterplanes“ Ortsmitte, sieht der Projektfahrplan nach derzeitigem Stand die Umsetzung bis zum Frühjahr 2020 vor. Da sich die einzelnen Schritte teilweise gegenseitig bedingen, wird dieser Zeitplan regelmäßig aktualisiert und auch bekanntgegeben. Folgender Ablauf ist derzeit geplant:



Die Bauabschnitte für die Umgestaltung: Begonnen werden soll mit dem südlichen Teil der Margaretenstraße, da hier die Struktur der Grundstücksverfügbarkeit sowie der Eigentumsverhältnisse begünstigend wirken. Bauabschnitt 2 umfasst die nördliche Margaretenstraße.

Bauabschnitte, Vorentwurfsplan Ortsmitte Margaretenstraße Krailling, bbz landschaftsarchitekten berlin gmbh

1 Einrichtung von Musterflächen: Mitmachen & Ausprobieren!

Um die unterschiedlichen Varianten der möglichen Oberflächenbeläge greifbarer zu machen und die Entscheidungsfindung für ein Material zu erleichtern, werden im Frühjahr 2017 vor dem Geschäftshaus Sanftl in der Margaretenstraße 58 Musterflächen mit zwei unterschiedlichen Belägen eingerichtet. Der Gemeinderat entschied sich in einer Vorauswahl einerseits für einen günstigeren, jedoch pflegeintensiveren Betonwerkstein und andererseits für einen teuren und pflegeleichten Naturstein. Auf einer ca. 30 qm großen Musterfläche werden die Beläge in verschiedenen Formaten ausgelegt und können bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen eingehend getestet und geprüft werden. Sowohl das Begehen, als auch das Befahren der Musterflächen wird möglich sein. Zusätzlich wird es Hinweise auf bereits realisierte Projekte in der (näheren) Umgebung geben, bei denen die verschiedenen Materialien bereits Verwendung finden.

2 Abstimmung mit unmittelbar anliegenden Grundstückseigentümern

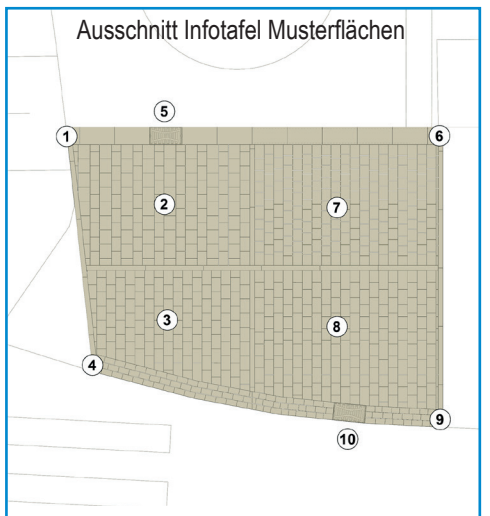
Zur Abstimmung von Integrationsmöglichkeiten privater Grundstücke in die ganzheitliche Betrachtung und Gestaltung der Margaretenstraße sind in der ersten Jahreshälfte 2017 vertiefende Gespräche mit den angrenzenden Anliegern vorgesehen. Das gemeinsame Vorhaben versucht ein einheitliches, harmonisches und vor allem qualitativ hochwertiges Erscheinungsbild der neuen Margaretenstraße herzustellen. Der kontinuierliche Dialog zielt im Sinne einer gemeinsam getragenen Planung auf einen bestmöglichen Konsens zwischen allen Beteiligten ab.

3 Abschluss der Entwurfsplanungs-Phase

Als nächster Meilenstein des Planungsprozesses ist im Sommer 2017 der Abschluss der Entwurfsplanung anvisiert. Als Ergebnis soll dann ein „Masterplan“ vorliegen, der alle bisherigen Abstimmungspunkte, wie z.B. Materialität der Oberflächen, Formate und Verlegemuster, Ausbildung der Rinnen und weitere funktionale und gestalterische Entscheidungen sowie Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Abstimmungsgesprächen mit den unmittelbar anliegenden Eigentümern beinhaltet. Damit ist eine belastbare Basis für die Realisierungsplanung des Bauabschnitts Margaretenstraße Süd mit Paulhan-Platz geschaffen. Der Bauauftakt für diesen Abschnitt ist für Frühjahr 2018 geplant. Bis zur Fertigstellung sämtlicher, in diesem Umgriff befindlichen Teilbereiche wie Beleuchtung, Bänke oder auch Bepflanzung wird etwa ein Jahr anzusetzen sein. Bautätigkeiten im unmittelbaren Straßen- und Gehwegraum sind dabei möglichst zügig durchzuführen, um Behinderungen zu minimieren. Sie werden sich auch nicht auf den kompletten Bauzeitraum erstrecken. Parallel kann die Ausführungsplanung für den Abschnitt Margaretenstraße Nord bis Dezember 2018 fertiggestellt werden, so dass sich die Baumaßnahmen hierzu von Frühjahr 2019 bis Frühjahr 2020 anschließen können.

2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2018 | 2018 | 2019 | 2020

Ausschnitt Infotafel Musterflächen



1 Rinnenstein Betonwerkstein mit Natursteinvorsatz, 30 x 60 cm
2 Großsteinpflaster Betonwerkstein mit Natursteinvorsatz, Reihenverband 1/2, Format 24 x 16/20 cm
3 Großsteinpflaster Betonwerkstein mit Natursteinvorsatz, Reihenverband 1/2, Format 24 x 16 cm
4 Großsteinpflaster Betonwerkstein mit Natursteinvorsatz, Reihenverband 1/2, Format 9,5 x 18 cm
5 Straßeneinlauf Pultform 30 x 50 cm
6 Muldenstein Granit 30 x 60 cm
7 Großsteinpflaster Granit Format 16 cm x 16-22 cm
8 Großsteinpflaster Granit Format 16/20,16/26,16/32 cm
9 Großsteinpflaster Granit Format 9,5 x 12-18 cm
10 Straßeneinlauf Muldenform 30 x 50 cm

4 Ausführungsplanung Margaretenstraße Süd

Die im Rahmen der bisherigen Planungsstufen erarbeiteten Vorschläge, Entscheidungen und Ideen der Gemeinde, der Planer sowie der Bürger und Anlieger fließen bis zum Jahresende 2017 in die Ausführungsplanung zur Margaretenstraße Süd mit Paulhan-Platz ein.

5 Baubeginn Margaretenstraße Süd

Im Frühjahr 2018 ist derzeit der Bauauftakt für den südlichen Teil der Margaretenstraße geplant, mit Fertigstellung im Frühjahr 2019.

6 Ausführungsplanung Margaretenstraße Nord

Die Ausführungsplanung für die Margaretenstraße Nord soll bis Dezember 2018 fertiggestellt sein.

7 Baubeginn Margaretenstraße Nord

Die Baumaßnahmen in der Margaretenstraße Nord beginnen voraussichtlich im Frühjahr 2019. Geplante Fertigstellung des 2. Bauabschnittes ist im Frühjahr 2020.

Informations-möglichkeiten

Bei einem richtungsweisenden Projekt, wie der neuen Ortsmitte Krailling, legt die Gemeinde großen Wert auf aktive Bürgerbeteiligung. Diese wird auch im weiteren Prozess einen großen Stellenwert besitzen. In regelmäßigen Abständen werden wir Sie deshalb über unsere Homepage, die örtliche Presse wie auch Projektzeitungen zum aktuellen Stand informieren.

Auf der Homepage der Gemeinde Krailling (www.krailling.de/ortsentwicklung) unter „Ortsentwicklung“ sind die aktuellen Fortschritte in der Ortsmitte nachzulesen. Das vorliegende Exemplar der Projektzeitung ist die erste von drei geplanten Ausgaben. Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne mit einem der Ansprechpartner in Verbindung zu setzen. Die genauen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Impressum (im blauen Kasten).

Dieses Projekt wird im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm mit Mitteln des Freistaats Bayern gefördert.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krailling
Ansprechpartner:
Bauamt Krailling, Frau Brittinger
T (089) 85706 301
brittinger@krailling.de, www.krailling.de
Druck:
FIBO DRUCK UND VERLAGS GMBH, Neuried

Krailling/München/Berlin, Februar 2017

Planung:
bbz landschaftsarchitekten berlin gmbh
Herr Herrmann
T (030) 40 50 439 14
herrmann@bbz.la, www.bbz.la
Konzeption + Gestaltung:
CIMA Beratung + Management GmbH
T (089) 55 118 154
www.cima.de